

	<p>Objekt: Römische Republik: L. Farsuleius Mensor</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 151/3</p>
--	--

## Beschreibung

Gefütterte Münze mit unedlem Kern (Kupfer oder Bronze) und Silberüberzug.

Vorderseite: Drapierte Büste der Libertas mit Diadem nach r. Dahinter eine Filzkappe (pileus).

Rückseite: Mars in einem Zweigespann (biga) nach r. Die Zügel und einen Speer in der l. Hand haltend und mit der r. Hand einem Mann in Toga beim Einstieg in den Wagen helfend. Unter den Pferden das Kontrollzeichen XV.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, versilbert; geprägt; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.98 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	75 v. Chr.
	wer	Lucius Farsuleius Mensor
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1798
	wer	Carl Sigmund Tux (1715-1798)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Italien  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Römische Republik

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Crawford Nr. 392,1b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 56-62..